

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 1

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND FIRMENBEZEICHNUNG

1.1 Produktidentifikator

Produktname Löffett Art.-Nr. **150230 / 150232 / 150234**
Handelsname Löffett Art.-Nr. **150230 / 150232 / 150234**
CAS-Nr.
EG-Nr.

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Empfohlene
Einschränkungen der
Anwendung

Verwendung des Stoffes/ Weichlöten
des Gemisches

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma Cimco Werkzeugfabrik Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG
Hohenhagener Straße 1 - 5
D-42855 Remscheid
+49 (0) 21913718-01 Fax: +49 (0) 21913718-86

1.4 Notrufnummer **Emergency CONTACT (24-Hour-Number)**
GBK GmbH +49 (0)6132-84463

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffes

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]**
Skin Corr. 1B H314
Aquatic Chronic 2 H411

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 2

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

2.2 Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]



GHS05



GHS09

Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P260 Nebel oder Dampf nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen hervorrufen.
P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen.
P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt / Behälter gemäß lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 3

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

2.3 Sonstige Gefahren

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
- **vPvB:** nicht anwendbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	EG-Nr.	CAS-Nr.	Konzentrat [Gew-%]
Zinkchlorid	231-592-0	7646-85-7	5 - < 10 Acute Tox. 4;H302 Skin Corr. 1B;H314 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410
Ammoniumchlorid	235-186-4	12125-02-9	1 - < 3 Acute Tox. 4;H302 Eye Irrit. 2;H319

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.10.2015
Überarbeitet: 27.07.2015

Seite 4

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste- Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.
Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Nach Einatmen

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.
Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
Verätzungen müssen von einem Arzt behandelt werden. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Bei kleinerem Hautkontakt die Verbreitung des Materials auf nicht betroffene Stellen vermeiden.

Nach Verschlucken

Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf nach unten halten, damit kein Mageninhalt in die Lungen gerät. Nicht die Mund-zu-Mund-Methode anwenden, wenn der Betroffene die Substanz eingenommen hat. Künstliche Beatmung einleiten mittels einer Taschenmaske, die mit einem Einwegventil ausgerüstet ist, oder sonstiger medizinischer Atmungsgeräte.

Nach Augenkontakt

Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen.
Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätzende Wirkungen. Kann zu schweren Reizungen oder Verbrennungen der Augen, der Haut, des Magen-Darm-Trakts und der Atemwege führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt. Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten. Betroffene Person unter Beachtung halten.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid, Wasserdampf

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 453/2010 (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 5

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Ungeeignete Löschmittel Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Lösch-, Rettungs- und Aufräumarbeiten unter Einwirkung von Brand- oder Schwelgasen dürfen nur mit schwerem Atemschutz und Schutzkleidung durchgeführt werden.

Sonstige Hinweise:

Der Hitze ausgesetzte Behälter mit Wassersprühnebel abkühlen und entfernen, falls dies ohne Risiko möglich ist. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbeteiligtes Personal fernhalten. Geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Für angemessene Lüftung sorgen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Beim Eindringen größerer Mengen in die Kanalisation oder Gewässer, die örtlichen zuständigen Stellen benachrichtigen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Gewässer nicht verunreinigen. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Große ausgelaufene Mengen: Das Ausfließen des Materials verhindern, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen und in Behälter füllen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Eindringen in Wasserwege, die Kanalisation, Keller oder geschlossene Räume verhindern.

Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.

Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 6

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

6.4 Verweise auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Nebel oder Dampf nicht einatmen. Dieses Material darf nicht mit den Augen in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Längeren Kontakt vermeiden. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Für ausreichend Belüftung sorgen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation einleiten.

Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lager

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Druckgaspackungen sind zu beachten.

Zusammenlagerungshinweis

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Unter Verschluss aufbewahren. Im fest verschlossenen Originalbehälter lagern. Einen geeigneten Behälter verwenden, um eine Umweltkontamination zu vermeiden. Vorsicht bei Handhabung/Lagerung.

Lagerklasse

8B

7.3 Spezifische Endverwendung

Siehe Abschnitt 1.2

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 7

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Grenzwerte

Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Typ	[mg/m ³]	[ppm]	Spitzenb.	Bemerkung
7646-85-7	Zinkchlorid	TWA	2			Einatembare Fraktion
			0,1			Alveolengängige Fraktion

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen	Die üblichen Vorschriften beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Staub/Rauch/Nebel nicht einatmen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor der Pause und bei Arbeitsende Hände waschen.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Handschutz	Geeignete chemikalienbeständige Handschuhe tragen. Die Empfehlungen gelten nur für Produkt und den angegebenen Verwendungszweck. Besondere Arbeitsbedingungen, wie Wärme oder mechanische Belastung, die von den Testbedingungen abweichen, können die Schutzwirkung des empfohlenen Handschuhs verringern
Augenschutz	Chemieschutzbrille und Gesichtsschutz tragen.
Körperschutz	Chemikalienbeständige Kleidung tragen.
Begrenzung und Überwachung Umweltexposition	Verschüttetes eingrenzen und Freisetzung verhindern. Nationale Emissionsvorschriften beachten. Bei Freisetzung großer Mengen muss immer der Umweltschutzbeauftragte benachrichtigt werden.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 8

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Paste
Farbe	- na -
Geruch	- na -
Dampfdruck	Entfällt
Relative Dichte	0,90 g/cm ³
Siedepunkt	- na -
Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt	- na -
Explosive Eigenschaften	- na -
Selbstentzündungstemperatur	- na -
Flammpunkt	Entfällt
Entzündbarkeit	- na -
Brandfördernde (oxidierende) Eigenschaften	- na -
Löslichkeit/ Mischbarkeit mit	- na -
Zündtemperatur	- na -
Lösemittelgehalt	- na -
Festkörpergehalt	- na -

9.2 Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015
Überarbeitet: 27.07.2015

Seite 9

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Starke Oxidationsmittel.

10.2 Chemische Stabilität

Das Material ist unter normalen Bedingungen stabil.

10.3 Möglichkeiten gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit unverträglichen Materialien.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprozesse

Chlorwasserstoff.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

	Wert/Bewertung	Spezies	Methode	Bemerkung
Fisch	LC50 222 – 290 mg/l (96 h)	Fettkopfelritze		Ammoniumchlorid
Fische	LC50 0,083 – 0,139 mg/l (96 h)	Forelle, donaldson trout		Zinkchlorid

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015
Überarbeitet: 27.07.2015

Seite 10

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

Crustacea	EC50 0,1089 – 0,4899 mg/l (48 h)	American or virginia oyster	Zinkchlorid
-----------	--	--------------------------------	-------------

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

12.3 Bioakkumulationspotential

Es liegen keine Informationen vor.

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung

PBT	Nicht anwendbar
vPvB	Nicht anwendbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Von diesem Bestandteil werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Empfehlung	Entsorgung gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften
Produkt	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen. Ableitung in den Boden oder in Wasserwege vermeiden.
Abfallschlüssel	15 01 10 16 03 05

Mit Stern (*) markierte Abfälle gelten als gefährliche Abfälle im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle.

Ungereinigte Verpackung	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
-------------------------	---

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015
Überarbeitet: 27.07.2015

Seite 11

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

	ADR/RID	IMDG	IATA-DGR
14.1 UN-Nummer	1760	1760	1760
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Zinkchlorid)	ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., Marine pollutant	Ätzender flüssiger Stoff, n.a.g.
14.3 Transportgefahrenklasse	8	8	8
14.4 Verpackungsgruppe	II	II	II
14.5 Umweltgefahren	Ja	Ja	Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC- Code

nicht verfügbar

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Nationale Verordnungen für Arbeit mit chemischen Hilfsstoffen befolgen.

Wassergefährdungsklasse 3 VwVwS Anhang 4

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in diesem Gemisch wurden nicht durchgeführt.

**Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung
(EG) Nr. 453/2010
(EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**

Druckdatum: 29.10.2015

Seite 12

Überarbeitet: 27.07.2015

Cimco-Werkzeugfabrik
Carl Jul. Müller GmbH & Co. KG

16. SONSTIGE ANGABE

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.

- | | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |